

## **Krippenspiele** 22. 12. 01

Für Katecheten, Kinder und Eltern ist das Einüben des Krippenspieles einer der Höhepunkte des Kirchenjahres. Man kann sich kaum vorstellen, was hier geschieht. Kinder, manchmal Jugendliche und Erwachsene, sind bereit mitzumachen: Texte zu lernen, Bekleidung auszusuchen, in sehr kalten Kirchen zu üben, Extra-Übungszeiten einzuplanen . . . Es gibt Schwierigkeiten mit der Disziplin; Kinder kommen nicht zur Probe, einige springen wieder ab; Ersatz muß gesucht werden. Die Nerven werden immer gespannter - bis zum letzten Augenblick vor der Aufführung.

Und dann ist es soweit. Die Kirchen sind festlich beleuchtet und häufig bis auf den letzten Platz gefüllt. Es geht los: Die alten Lieder erklingen (leider von vielen nicht mehr mitgesungen) und die Krippenspiele werden aufgeführt mit "großem Erfolg"; auch wenn mitunter plötzlich der Mut weg ist und nur noch geflüstert wird; Texte werden vergessen, Lieder zaghaft gesungen . . . Welch Aufatmen, wenn man es geschafft hat. Und meist wurde es auch gut geschafft!

Krippenspiele, jedes auf seine Weise, verkünden die frohe Nachricht der Geburt von Jesus Christus. Maria und Josef, sehr einfache Leute, wurden dazu auserwählt. Gott ließ damals durch die Engel verkünden: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids . . ."

Diese frohe Nachricht wurde von armen Hirten und weisen Gelehrten empfangen und weitergegeben. Der König Herodes konnte dies nicht verhindern, denn hier handelt Gott. Und Gott läßt diese Nachricht auch heute, nach 2000 Jahren, noch immer verkünden: "Fürchte Dich nicht! Siehe ich verkündige Dir große Freude: Christ der Retter ist da!" Unwiderruflich und jedes Jahr neu bedacht in vielen Krippenspielen.

Darum danke, liebe Krippenspieler, für Euren Einsatz und Mut. Und allen, den Spielern, den Besuchern der Christvespern und denen, die zu Hause bleiben müssen oder wollen, ein

**g e s e g n e t e s   W e i h n a c h t s f e s t !**

Katechetin Elke Rau, Haldensleben.